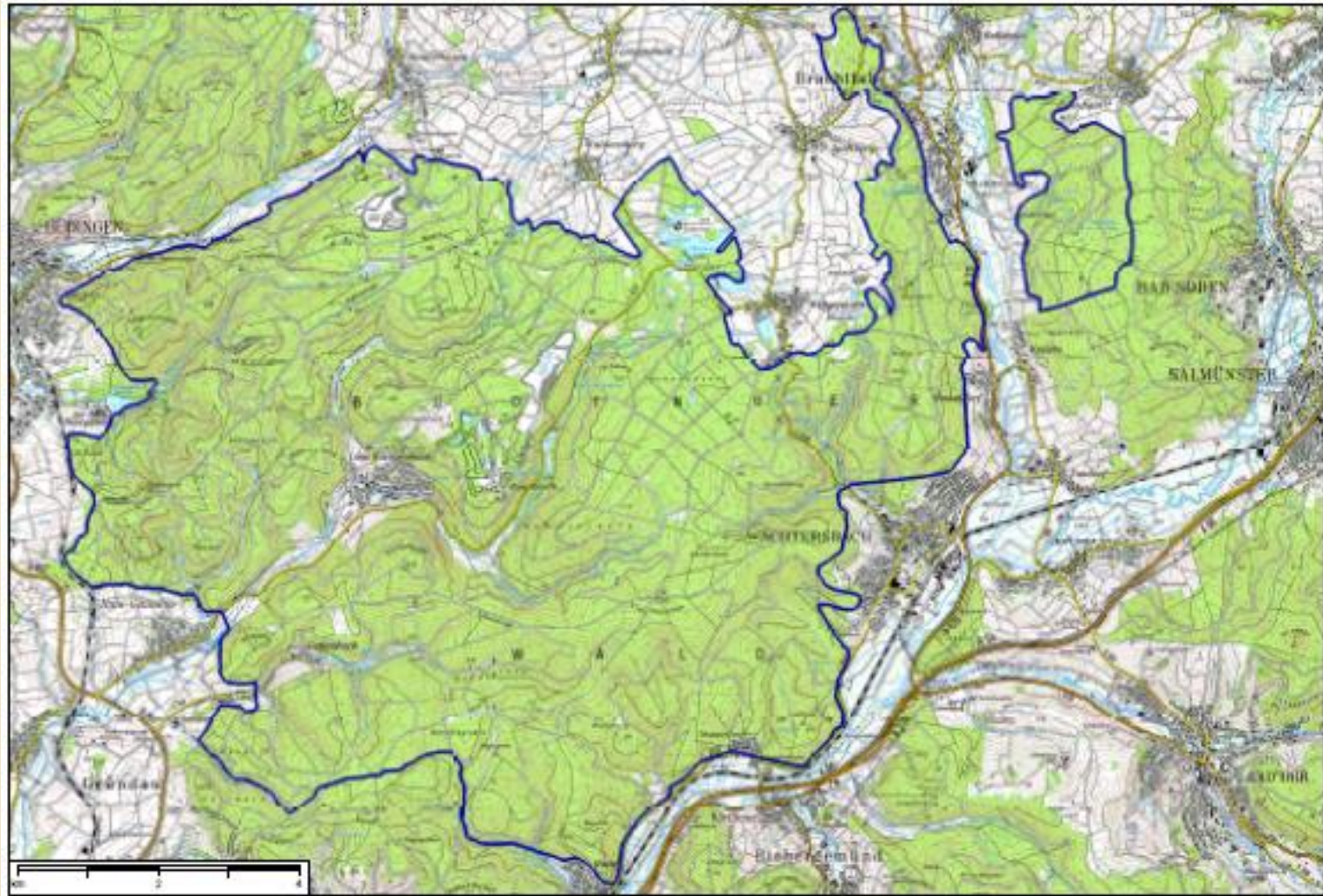


Klimaangepasste Waldbewirtschaftung

Perspektiven des nicht-staatlichen Waldbesitzes

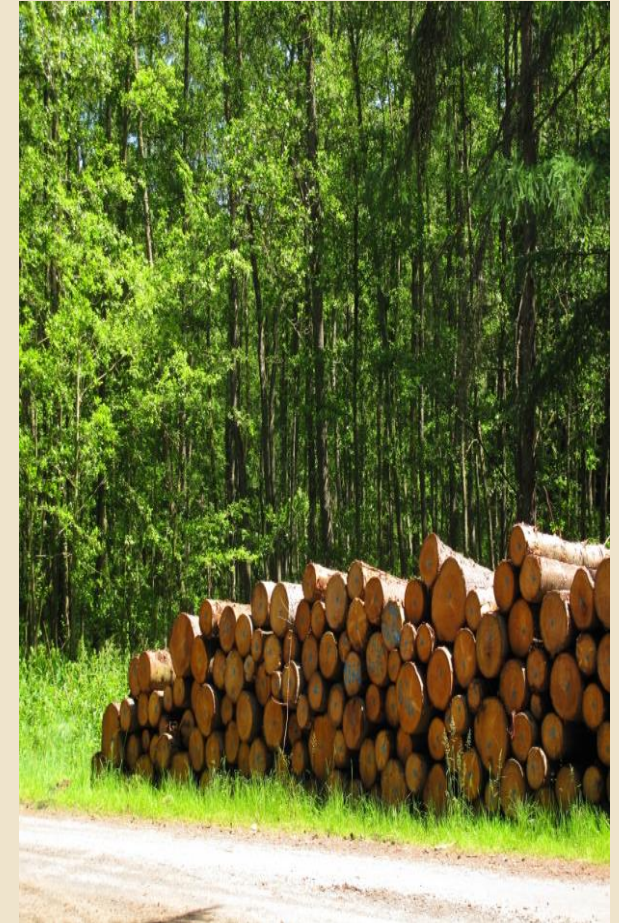


Constantia Forst



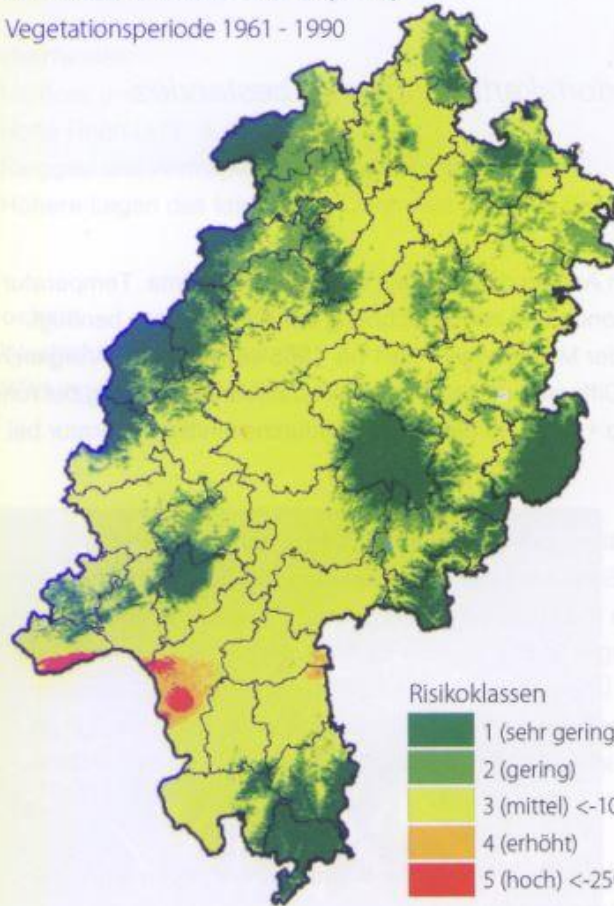
Forstbetrieb

Standort	Unterer Vogelsberg 2/3 Buntsandstein 1/3 Basalt
Niederschlag	Ca. 800 mm
Vorrat:	220 Efm o.R.
Waldgesellschaften (hpnV)	Melico Fagetum Luzulo Fagetum Carpino Fagetum Stelaria Carpinetum

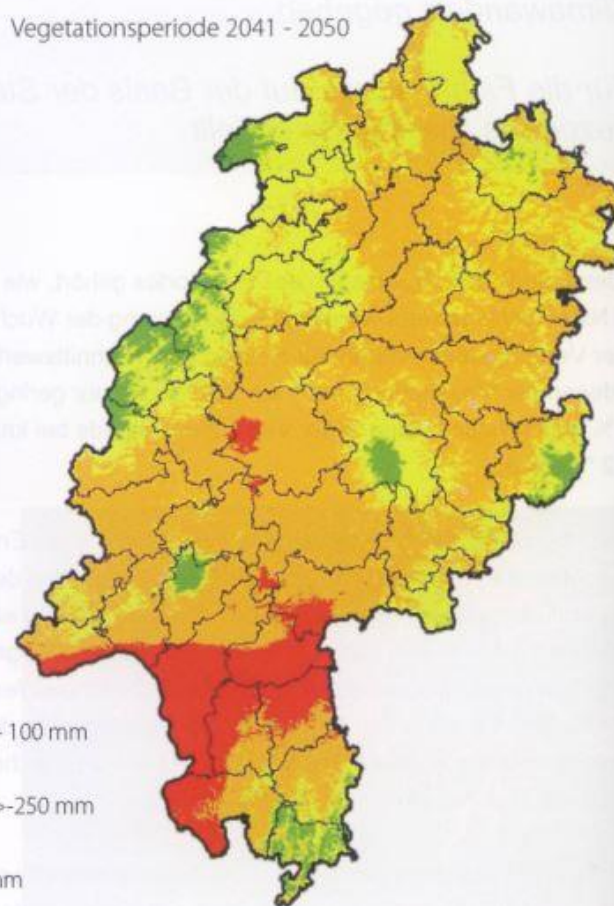


Wasserbedarf Fichte - Risikoabschätzung Klimatische Wasserbilanz (KWB)

Vegetationsperiode 1961 - 1990



Vegetationsperiode 2041 - 2050

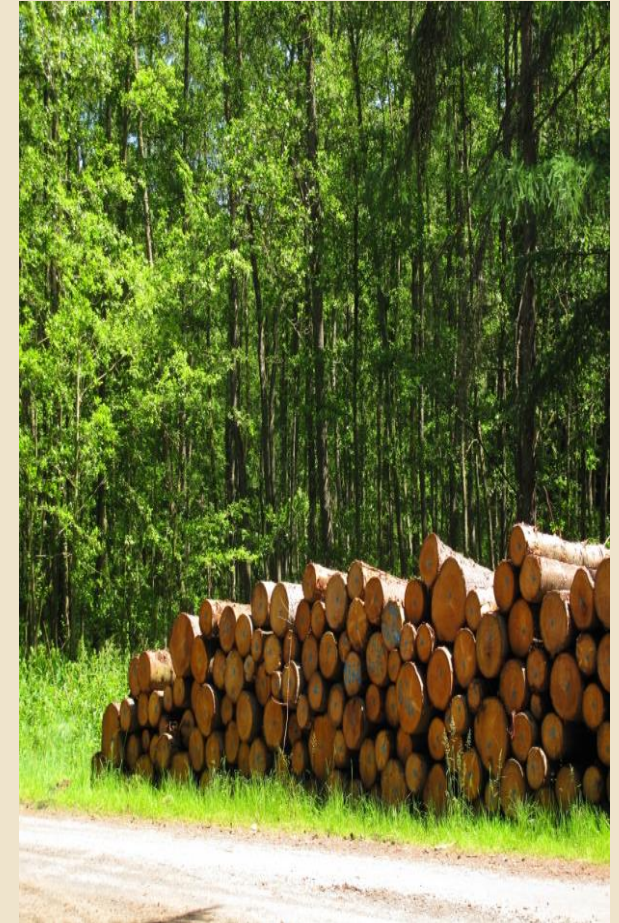


Risikoklassen

- 1 (sehr gering) >- 100 mm
- 2 (gering)
- 3 (mittel) <-100- >-250 mm
- 4 (erhöht)
- 5 (hoch) <-250 mm

Baumartenverteilung

Eiche	6%
Buche	34%
Edellaubholz	3%
Sonstiges LH	8%
Fichte	29%
Douglasie	11%
Lärche	9%



Ziele des erwerbswirtschaftlich handelnden nicht-staatlichen Waldbesitzes

- Erhalt der Einkommensfunktion auf möglichst der ganzen Fläche des jew. Betriebes
- Erhalt der Flächen als wirtschaftlich (auch volkswirtschaftlich) bedeutenden Produktionsstandort
- Möglichkeit auch zukünftig die dafür nötigen Baumarten selbst bestimmen zu dürfen (nicht-heimische Arten)
- Erhalt der Nadelholzanteile
- Stabiler, forstwirtschaftlich nutzbarer Vorrat
- Erhalt der Schutz- und Erholungsfunktionen

Maßnahmen zur Zielerreichung:

- Einbringen von Douglasie, Lärche, Roteiche, Abies grandis, etc. als Unterstützung für die heimischen Baumarten
- Risikominimierung durch Mischung der entsprechenden Baumarten
- Stabilisierende Behandlungsmodelle
- Verkürzung der Umtriebszeiten
- Verhinderung einer „Verbuchung“ der Wälder

Wünsche:

- Entsprechende Förderinstrumente für einen klimaangepassten Waldbau
- Unterstützung aus der Wissenschaft für einen klimaangepassten Waldbau
- Ideologiefrei Diskussionen (hier vor allem über die nicht-heimischen Baumarten)

**Sie finden
Nachhaltigkeit
modern?**

**Wir auch –
seit 300 Jahren.**